

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Lernen in den Klassen 5 und 6

Wegner, Barbara

Potsdam, 1998

Einleitung

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4841

Einführung

Das vorliegende Heft versteht sich als Werkstattheft.

Unterricht und Unterrichtsgestaltung in den 5. und 6. Klassen sind für Lehrkräfte mit hohen Anforderungen verbunden. Das Land Brandenburg hat seit Jahren über eine Vielzahl von Fortbildungsmaßnahmen sowohl fachlicher als auch pädagogisch-didaktischer Art Lehrerinnen und Lehrer bei dieser schwierigen Arbeit unterstützt. In die Maßnahmen waren die Professur Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik und deren Mitarbeiterinnen konzipierend und gestaltend einbezogen. In Abstimmung mit den Wünschen und Bedürfnissen von Lehrerinnen und Lehrern, die auf diesen Klassenstufen unterrichten, wurde beispielsweise ein Baustein Grundschulpädagogik ausgearbeitet und realisiert, aus dessen Themenspektrum in diesem Werkstattheft einige einzelne Themen aufbereitet und interessierten Lehrkräften, aber auch Studentinnen und Studenten zur Verfügung gestellt werden sollen. Es handelt sich hierbei teils um Einleitungsstatements zu den Fortbildungsseminaren, teils um die Wiedergabe von Reflexionen und Diskussionen aus den Seminaren selbst oder auch um gemeinsam mit den Seminarteilnehmer/innen entwickelte Unterrichtsbeispiele. Hinzu treten einige Ergebnisse aus studentischen Projekten zur pädagogischen Arbeit in den Klassen 5 und 6 an der Universität.

Das Heft wird durch zwei "Außenbeiträge" abgerundet. Mit deren Autoren bestehen seit längerem Forschungs- und Arbeitskontakte auf verschiedenen Ebenen.

In einem ersten Beitrag wird das Problemfeld "Leben und Lernen" als Zehn- bis Zwölfjährige insgesamt umrissen (Drews). Es handelt sich hierbei um einen Nachdruck. Die grundlegenden Intentionen wurden in langjähriger Arbeit vor allem mit einer Arbeitsgruppe von Lehrerinnen und Lehrern in Frankfurt/Oder entwickelt.

In den nächsten Beiträgen werden jeweils einzelne Problemfelder gekennzeichnet, die auf Wunsch von Lehrerinnen und Lehrern sowohl in zentralen Veranstaltungen am Pädagogischen Landesinstitut (PLIB), auf Grundschultagen in Frankfurt/Oder als auch in der studentischen Ausbildung an der Universität Potsdam bearbeitet wurden. Es handelt sich dabei um psychologische Grundlegungen für die Arbeit mit Zehn- bis Zwölfjährigen (Felger-Pärsch), die Darstellung von Unterrichtsansätzen (Wegner, Heusinger), sowie um Beiträge zu zentralen Themen jeglichen Umgangs mit Heranwachsenden, Lernbeobachtung und Lernberatung, Umgang mit

schwierigen Schülern und mit Unterrichtsstörungen (Felger-Pärsch, Köhnke, Becher). Hinzu tritt ein Aufsatz zu Problemen der Ausfertigung von Grundschulgutachten.

Das Werkstattheft wird in einem weiteren Teil abgerundet mit der Darstellung von Forschungsansätzen im Hinblick auf das immer wieder diskutierte Problem der Lehrer-Schüler-Beziehungen und des Unterrichtshandelns in den Klassen 5 und 6 (Leutert). Den Abschluß bildet ein Blick über die Länder, die sich für eine sechsjährige Grundschule entschieden haben, hinaus und zeigt Ursprungsidee und Realisierungsformen der Orientierungsstufe in den neuen Bundesländern (Jürgens).

Die Autorinnen/Autoren wären zu Hinweisen auf weitere Problemfelder dankbar. Bitte richten Sie Fragen und Hinweise an

Dr. Barbara Wegner
Universität Potsdam
Institut für Grundschulpädagogik
Postfach 60 15 53
14415 Potsdam